Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

20.10.1863 (No. 288)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 288. Dienstag den 20. Oktober 1863.

Bekanntmachung.

An Gaben für die Veteranen sind weiter dahier eingegangen: von Frau B. Wittwe 1 fl.; von Ungenannt 1 fl.; von Hrn. Ministerialrath Regenauer 3 fl. 30 kr.; von L. D. 30 kr.; von C. B. 2 fl.; von einem Veteranen für seine alten Kameraden 20 fl.; von R. 3 fl. 30 kr.; von Hrn. Oberst C. Gerber 2 fl. 42 kr.; von Hrn. Nathan J. Levis 2 fl.; von Hrn. Kriegsrath Obermüller 10 fl. 48 kr.; von H. B. 20 fl.; von Ungenannt 4 fl.; von W. S. K. 1 fl.; A. S. 10 fl.; von Hrn. Kübler Dittweiler 35 kr.; W. D. 2 fl. 42 kr.; v. F. 1 fl.; von C. Nagel 1 fl. 10 kr.; von Hrn. Kupferschmied Bock 1 fl.; von Hrn. Tapezier Schumann 30 kr.; von F. R. 5 fl.; von Sr. Großherzoglichen Hoheit dem Herrn Markgrafen Maximilian 100 fl.; von Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Frau Markgräfin Wilhelm 50 fl. Gesammelt beim Banket in der Eintracht 52 fl. Gesammelt beim Banket der Feuerwehr im Bürgerverein 33 fl. Aus den Sammelbüchsen 45 fl. 7½ kr. Aus denselben von zwei armen Maschinenbauern 27½ kr. Aus denselben von A. St. 7 fl.; von der Fuldergesellschaft 7 fl. 24 kr.

Zusammen	388 fl. 56 kr.
Hiezu laut Bekanntmachung im Tagblatt vom 18. d. M.	181 fl. 5 kr.
	570 fl. 1 kr.

Weitere Gaben werden auf diesseitiger Kanzlei entgegengenommen.

Karlsruhe, den 19. Oktober 1863.

Gemeinderath.

Malsch. Dölling.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.

Einladung zu einer außerordentlichen Generalversammlung.

In Gemäßheit des in der gemeinschaftlichen Sitzung des Verwaltungsraths und Ausschusses vom 21. Mai d. J. gefaßten Beschlusses wurde der vom engeren Verwaltungsrathe ausgearbeitete Entwurf der revidirten Statuten den Mitgliedern der Anstalt mit dem Ersuchen mitgetheilt, ihre deßfallsigen Bemerkungen und Wünsche längstens bis zum 15. August d. J. dem Verwaltungsrathe schriftlich einzureichen.

Die hierauf eingekommenen Bemerkungen wurden vom engeren Verwaltungsrathe sorgfältig geprüft und in Folge davon verschiedene Abänderungen und Zusätze zu einigen Paragraphen des Entwurfs in Vorschlag gebracht, welche mit der nöthigen Begründung gleich dem Entwurfe selbst den Mitgliedern statutengemäß zur Kenntniß gebracht worden sind.

Nach vorhergegangener Berathung wurde von dem Gesammtverwaltungsrath und Ausschuß in der gemeinschaftlichen Sitzung vom 12. dieses Monats der Beschluß gefaßt, den Entwurf der revidirten Statuten mit obenerwähnten Zusätzen und Abänderungen einer außerordentlichen Generalversammlung zur Genehmigung vorzulegen und dabei für den Verwaltungsrath die Ermächtigung zu erwirken:

1) die noch fehlenden Tabellen nach den Grundsätzen des Entwurfs berechnen zu lassen;
2) die Tarife nach seinem Ermessen vollständig oder nur im Auszuge in die Statuten aufzunehmen oder auch in geeigneten Fällen nur zur Einsicht auf dem Bureau der Anstalt aufzulegen.

Diese außerordentliche Generalversammlung soll **Donnerstag den 29. dieses Monats, Nachmittags 3 Uhr, im großen Saale des Bürgervereins** dahier stattfinden.

Wir laden hierzu die zur Theilnahme an der Generalversammlung berechtigten Mitglieder der Anstalt unter Hinweisung auf den §. 7 der Verwaltungsordnung ein, welcher bestimmt:

„Zur Theilnahme an der Generalversammlung sind alle Mitglieder der Anstalt berechtigt, und zwar, die volljährigen Mitglieder männlichen Geschlechts zur Theilnahme in Person, die übrigen, namentlich die Frauen, Kinder, Entmündigten und Mundtodten, zur Theilnahme durch ihre gesetzlichen Vertreter.

Die Theilnehmer an der Generalversammlung legitimiren sich auf Anfordern durch ihre Renten- oder Interimsscheine.

Jeder Anwesende hat nur eine Stimme, ohne Rücksicht auf die Anzahl seiner Einlage, und wenn er selbst Mitglied ist, ohne Rücksicht auf diejenigen, die er noch nebenbei vertritt.

Ausländer, welche sich nicht auf längere Zeit im Großherzogthum aufhalten, sind weder zur Theilnahme an der Generalversammlung noch zur Mitwirkung bei den Wahlen berechtigt."

Bei der Wichtigkeit des zur Berathung kommenden Gegenstandes und da eine Statutenänderung nicht beschlossen werden kann, wenn nicht wenigstens 72 Stimmen abgegeben werden, so müssen wir dringend wünschen, daß die Versammlung recht zahlreich besucht werde.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Der Entwurf der revidirten Statuten und die Zusammenstellung der vorgeschlagenen Abänderungen und Zusätze kann sowohl hier auf unserem Bureau als auswärts bei den Geschäftsfreunden unentgeldlich erhoben werden.

Karlsruhe, den 12. Oktober 1863.

Der Verwaltungsrath.

Bekanntmachung.

Nr. 17,658. Aus dem Hause Rüppurrerstraße Nr. 21 wurden in den letzten Tagen ein Paar noch fast neue, ziemlich hohe Rohrstiefel von Kalbleder und mit Nägeln beschlagen, entwendet.

Wir bitten um Fahndung und warnen vor dem Erwerb.

Karlsruhe, den 17. Oktober 1863.

Großh. Stadtamtsgericht.

Sachs. Ziegler.

Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 21. Oktober 1863,

Nachmittags 2 Uhr,

werden in Folge Auftrags des Großh. Stadtamtsrevisorats dahier aus dem Nachlasse der Frau Jakob Knam Wittwe, Katharine, geborene Glöckler, in der Waldstraße Nr. 75

Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath

gegen Baarzahlung versteigert.

Herrenschmidt, Waisenrichter.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Wohnungen zu vermiethen.

Eine aus 8 bis 10 Zimmern bestehende Wohnung im Hause Nr. 14 des innern Zirkels mit Küche, Keller, Remise, Mansarde und Waschküche ist auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres zwischen 2 und 4 Uhr im zweiten Stock daselbst.

Langestraße Nr. 155 ist eine schöne Wohnung mit 4 Zimmern, 1 Mansarde, Vorspeicher auf den 23. Oktober zu vermiethen; ebendasalbst sind zwei Läden zu vermiethen.

Mühlburg.

In der Hauptstraße, in der schönsten Lage, im Hause Nr. 155, ist der zweite Stock ganz oder theilweise sammt Zugehör auf den 23. Oktober zu vermiethen. Das Nähere ist im ersten Stock zu erfragen.

Zimmer zu vermiethen.

In der Mitte der Stadt, in ruhiger und angenehmer Lage, ist ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden älteren Herrn oder Dame auf 1. November zu vermiethen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Waldstraße Nr. 59 sind im zweiten Stock zwei ineinandergehende möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermiethen.

Adlerstraße Nr. 42 sind zwei möblirte Zimmer zu vermiethen.

Hirschstraße Nr. 36, im dritten Stock, ist ein hübsch möblirtes Zimmer zu vermiethen und kann sogleich bezogen werden.

Zimmer zu vermiethen.

In der Herrenstraße ist ein freundliches parterre liegendes, möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich an einen ledigen Herrn zu vermiethen und ertheilt nähere Auskunft das öffentliche Geschäftsbureau von

Ch. F. Haffner, Adlerstraße Nr. 13.

Ein schönes, geräumiges Mansardenzimmer ist sogleich oder bis 1. November möblirt oder auch unmöblirt zu vermiethen. Näheres Adlerstraße Nr. 13 im mittlern Stock.

Herrenstraße Nr. 60 ist auf den 1. November ein möblirtes freundliches Zimmer, drei Treppen hoch, an einen ruhigen Herrn zu vermiethen. Das Nähere im ersten Stock daselbst.

In der kleinen Herrenstraße Nr. 7 ist ein möblirtes Zimmer im ersten Stock, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. November zu vermiethen.

Amalienstraße Nr. 57 sind im obern Stock drei geräumige Zimmer, mit drei Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder auch etwas später zu beziehen, ein großes mit zwei Fenstern und ein kleineres mit einem Fenster auf die Straße und das dritte in den Hof gehend, ganz complet möblirt. Auf Verlangen können dieselben auch getheilt werden, weil sie zwei Eingänge haben.

Keller zu vermiethen.

Ein gewölbter Keller ist zu vermiethen. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 31 im dritten Stock.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Es wird ein Mädchen von guter Familie und gefälligem Aeußern, das gut nähen kann und sonstige Arbeit versteht, nach Nancy in Dienst gesucht. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 86 im dritten Stock.

[**Dienstantrag.**] Es wird eine perfekte Köchin gesucht, welche schon bei Herrschaften gedient hat. Näheres Hirschstraße Nr. 2.

[Dienstantrag.] Ein braves Mädchen, welches kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Langestraße Nr. 203.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen, putzen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 25 im Hinterhaus.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches das Bügeln erlernt hat, nähen, waschen, putzen und kochen kann, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen oder sonst in einer Haushaltung zu erhalten. Näheres Akademiestraße Nr. 29 im Hinterhaus ebener Erde.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Querstraße Nr. 16 links.

[Dienstgesuch.] Ein sittsames, fleißiges Mädchen, welches im Kochen und in den übrigen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 6 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und spinnen kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und von ihrer jetzigen Herrschaft gut empfohlen wird, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße Nr. 19 im zweiten Stock.

☛ Es werden **3400 fl.** à $4\frac{1}{2}$ % auf gute Hypotheke zu cediren gesucht. Wo? ist zu erfahren in der Langenstraße Nr. 86.

Hausknecht,

ein braver, fleißiger, der gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht: Steinstraße Nr. 17.

Gesuch.

Ein hiesiger Geschäftsmann sucht zur Führung seiner Bücher einen zuverlässigen Mann, der neben seinem Beruf wöchentlich mehrere Stunden für obigen Zweck verwenden kann. Adressen wollen gefälligst im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Stellegesuch.

Ein Frauenzimmer, welches im Kleidermachen und Bügeln gewandt ist und auch etwas französisch spricht, wünscht eine Stelle in einem Laden oder als Kammerjungfer zu erhalten und kann sogleich in Dienst eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

Freitag Abend wurde von der Spitalstraße durch die Erbprinzen- und Herrenstraße ein **Haarbracelet** mit goldenem Schloß verloren. Der Finder wird gebeten, es im Kontor des Tagblattes gegen eine Belohnung abzugeben.

☛ Es ist in den letzten 14 Tagen ein dunkelgrünseidener Regenschirm irgendwo stehen geblieben. Man bittet, ihn gefälligst abzugeben oder Anzeige davon zu machen in der Sophienstraße Nr. 18 im zweiten Stock.

Eisenbahn-Obligationen.

$4\frac{1}{2}$ % Chicago-Burlington- und Ruincy-Eisenbahn (früher Northern Croß I. Mortgage).

Ruincy-Eisenbahn, unverzinsliche (früher Northern Croß 2 Mortgage).

Wer Lust hat, obige Obligationen zu kaufen oder zu verkaufen, wird ersucht, seine Adresse im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verkaufsanzeige.

Große **Fenster**, die sich zu Auslagefenstern, Gewächshäusern und Hausgängen gut eignen würden, wie auch große **Läden** von Eichenholz sind billigst zu verkaufen. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verkauf ächten alten Kirschenwassers.

In einem Pfarrhaus-Keller des Oberlandes wird mit dem Vorrath von altem guten Thalkirschenwasser, für dessen Aechtheit garantirt wird, aufgeräumt.

Die Bestellungen hierauf in größern oder kleinern Parthien können bei Herrn Ludwig Größer, Säckler, Langestraße Nr. 145, gemacht werden.

Verkaufsanzeigen.

Adlerstraße Nr. 6, im Hinterhaus, ist ein großer schöner **Weißzeug-** oder **Kleiderkasten** zu verkaufen.

Langestraße Nr. 139, im Seitengebäude, ist ein schöner **Pelzmantel** zu verkaufen.

Kaufgesuche.

Alle Sorten altes **Papier** zum beliebigen Gebrauch, sowie zum Einstampfen wird zu kaufen gesucht und die höchsten Preise bezahlt. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Alte **Oefen** jeder Gattung, sowie getragene **Kleider** werden zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Anzeige.

Ritterstraße Nr. 12, dem Museum gegenüber, werden **Kleidungsstücke**, sowie **Betten** und **Möbel** angekauft und sehr gute **Preise** dafür bezahlt.

L. Ettlinger.

Pianos zu vermiethen.

Einige sehr gute Pianos und Pianinos sind bei Unterzeichnetem zum Vermiethen vorräthig.

Alex. Frey, Hofmusikalienhändler.

Privat-Bekanntmachungen.

Bückinge

frisch geräucherte, in neuer Waare, sind eingetroffen bei

C. Däschner.

THEE,

vorzüglicher Qualität und sehr billig, als:

feinsten	**Souchong**,	per Pfund	1 fl. 24 kr.
„	**Imperial**,	„ „	2 fl. 30 kr.
„	**Haysankin**,	„ „	1 fl. 45 kr.
„	**Haysan**,	„ „	2 fl. — kr.
„	**Pecco** mit Blüthen,	„	2 fl. 42 kr.

empfehle ich bestens.

Louis Steurer, am Spitalplatz.

Ganz frische Schellfische,

Cabeliau und Bückinge zum Braten sind heute eingetroffen bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Getrocknete Heidelbeere, Kirschen und Zwetschgen

empfiehlt

C. Däschner.

Erdöl,

feinst gereinigtes, in wasserheller Waare mit gelblichem Scheine, **Lampenöl,** feinst gereinigtes, **Stearin-** und **Talglichter,** vollgewichtig, nebst allen Sorten Dochten billigst bei

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Ausverkauf

vom 21. Oktober an

von ungefähr **1000** bis **1200** Stück **Tafft-** u. **Atlasband, Besatzbändern, Knöpfen** und **älteren Blumen** in meinem frühern Lokal am Marktplatz.

Der Verkauf findet nur von Morgens 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr statt.

C. Th. Bohn.

Th. Compter, Conditor,

Waldstraße Nr. 8,
empfiehlt

Gefrorenes in schönst façonirten Formen, Ponche à la romaine, façonirte Crêmes und Gelées nach beliebigem Geschmack, Puddings, Charlotte de russe impériale, Blanc mangée, Compots, Bonbons in allen Gattungen und Geschmack, stets große Auswahl der vorzüglichsten Torten, Kuchen, feines Tafel-, Dessert- und Theebrod, wie auf Bestellung alle feinere Hefenteige, als: Saverrin, Babo, Napolitaine, Cateaux de trois frères, Prioches, Braunschweiger Bretzeln und Theekuchen ꝛc. ꝛc

Ebenso wird zu jeder Zeit rohes Eis und süßer Schlagrahm verabreicht.

Erinnerungs-Zeichen,

gefertigt aus Kanonenkugeln des Leipziger Schlachtfeldes,
beglaubigt vom Fest-Comite,
zu haben bei

A. Winter & Sohn.

Niederlage

in allen Sorten Brillen und Augengläsern, Lorgnetten, Lesegläsern, einfachen und doppelten Theaterperspektiven, eleganten Thermometern zum Stellen und Hängen, Hygrometern ꝛc. von der königl. priv. optischen Industrieanstalt Rathenow empfiehlt zu den billigsten Preisen

Karl Benjamin Gehres,
Langestraße Nr. 139.

Porträt-Büsten

S. K. H. des Großherzogs Friedrich,

auf Allerhöchsten Befehl nach dem Leben modellirt
von Bildhauer **Moest,**

große Büste 2′ 4″ hoch 15 fl. — kr.
kleine „ 1′ „ 2 fl. 36 kr.

empfiehlt

C. Krauth,
Eck der Langen- und Kasernenstraße Nr. 1.

Die Schreibmaterialien-Handlung von Heinrich Frey

empfiehlt

Photographie-Rahmchen

in verschiedenen **neuen** Sorten, das Dutzend 1 fl., 1 fl. 12 kr. und 1 fl. 18 kr., das Stück 6, 8, 9 und 12 kr., sowie **Oval-Rahmen** in allen Größen, elegant, mit Goldeinfassung.

Das Lager von Villeroy & Boch bei

Chr. Köbig,

Carl-Friedrichstrasse Nr. 3,
empfiehlt

Tafel-Service

(Dessert-, Kaffee- & Thee-Service),
Waschtisch-Garnituren etc.,
weiss, einfach und reich verziert in Porzellan und Steingut.

Kaffee-Maschinen,

Tassen, Teller, Tisch- und Kochgeschirre und sonstige Haushaltungs-Gegenstände
von weissem, schwarzem und gelbem Fayence.

CARAFEN,

Tisch-Service, Weinkelche, Wassergläser, Leuchter, Biergläser etc.;
glatt und geschliffen in Krystall und Glas.

Figuren,

Blumen-Vasen & Töpfe, Ampeln,
Cigarren-Gestelle, Tabaks-Töpfe etc.
in Parian und Steinmasse.

Dr. Pattison's

Gichtwatte,

Heil- und Präservativ-Mittel gegen **Rheumatismen aller Art,** als gegen Gesichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Rücken- und Lendenschmerz, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreißen u. s. w.

Ganze Pakete zu 30 kr., halbe Pakete zu 16 kr. bei Hrn. **Karl Haußer,** Amalien- und Karlsstraße Nr. 19.

Photographien.

Die deutschen Fürsten beim Congreß zu Frankfurt a. M. in Visitenkartenformat und größer,
† Herrn Direktor **Schirmer**,
† „ Medizinalrath Dr. **Seubert**
empfiehlt

C. Krauth,
Eck der Langen- und Kasernenstraße Nr. 1.

Pergament-Papier,

hauptsächlich zu Unterlagen für Kranke, Kinder, sowie zum Packen für Werthpakete, die nicht naß werden dürfen ꝛc., empfiehlt billigst
die Schreibmaterialien-Handlung von

Heinrich Frey,
Langestraße, neben Herren L. S. Leon Söhne.

Hochrothe Strickwolle

zu Damenstrümpfen ist wieder eine frische Sendung eingetroffen und empfiehlt

Wilh. Himmelheber,
Kurzwaarenlager.

Alle Arten

Bänder, Blonden, Tüll, fertige Ruches, Spitzen, Crêpe, Tarletan etc. etc.

sowie auch eine große Auswahl der allerneuesten

Netze und Garnituren

empfiehlt

J. A. Ettlinger senior,
Herrenstraße Nr. 20 b.

Fleisch-Pastetchen,

täglich frisch von 10 Uhr an warm, sowie kalte und warme Getränke, französische und deutsche Champagner, feine Weine, als: Johannisberger, Steinberger Cabinet, Rüdesheimer Hinterhaus, Niersteiner Auslese, Strohwein, Muscateller, Affenthaler, Aßmannshäuser, Klingelberger, Markgräfler ꝛc., sowie Bordeaux, Madeira, Muscat Lunel, Xeres, Malaga, können täglich glasweise in meinen Lokalitäten genossen, wie auch alle feine Weine unverfälscht bei mir flaschenweise billigst verkauft werden.

Th. Compter.

Filz- und Seide-Hüte

empfiehlt billigst

A. Planck,
Eck der Langen- und Kasernenstraße.

Anzeige.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß die erwartete Sendung **Filzschuhe** und **Stiefel** so eben eingetroffen ist, und empfehle solche zu den billigsten Preisen.

Julius Oberst, Adlerstraße Nr. 8.

Kernseife

von ausgezeichneter Güte von 12 bis 16 kr. per Pfund,

Oelseife . . . . . 11 kr.
Kattunseife . . . . . 13 kr.

Lichter äußerst billig:

alte Kronenstraße Nr. 15.

Erdöl,

feinst gereinigtes, wird billig abgegeben: Kasernenstraße Nr. 8.

Schwedische Rthlr. 10. Loose,
Stadt Neuenburger Frcs. 10. Loose,
nächste Ziehung am 1. November,
Ansbach-Gunzenhauser fl. 7. Loose,
nächste Ziehung am 15. November,
sind kursmäßig bei mir zu haben.

Louis Steurer, am Spitalplatz.

Anzeige.

Heute Abend 6 Uhr frische **Leber- u. Griebenwürste** bei

K. W. Dietrich, Spitalstraße Nr. 39.

Anzeige.

Heute Abend sind bei Unterzeichnetem frische **Leber- und Griebenwürste** zu haben.

Albert Fünfle, Metzgermeister,
Ritterstraße Nr. 10.

Neues Sauerkraut

ist fortwährend zu haben: Kasernenstraße Nr. 8.

Das

Tagblatt für Pforzheim

empfiehlt sich
zu
Inseraten aller Art
unter
Zusicherung billigster Berechnung.

In Kürze wird bei uns erscheinen:

Predigt,

gehalten am 18. Oktober 1863 in der evang. Stadtkirche zu Karlsruhe
von
K. W. Doll, Oberkirchenrathsassessor.

Auf Verlangen gedruckt mit der Bestimmung des Erlöses für bedürftige Veteranen.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

Bei Unterzeichnetem ist eingetroffen:

Der achtzehnte Oktober.

Musik-Album zur Fünfzigjährigen Jubelfeier der Völkerschlacht bei Leipzig.

Für Pianoforte und Gesang

von

C. Kuntze, F. Lachner, J. C. Lobe, A. Methfessel und **C. Reinecke.**

Preis 18 kr.

Alex. Frey, Hofmusikalienhändler.

Berühmtes Hausarzneibuch in neuer Auflage.

Durch J. Scheible in Stuttgart, sowie durch alle Buchhandlungen, namentlich auch Karlsruhe's und Baden's, kann bezogen werden das so eben erschienene nützliche Werk:

Freiwillig aufgesprungener

Granatapfel

des

christlichen Samariters,

oder

die aus Wohlwollen zum Nächsten eröffneten Geheimnisse vieler vortrefflicher bewährter Arzneien und wunderheilsamen Mittel wider alle Krankheiten, von denen der Mensch heimgesucht; aus berühmter Leibärzte und Doctoren lang gepflogenen Proben, aus Mittheilungen sorglicher Hausväter und Hausmütter, aus Erfahrungen mit dem reichen Kräuterschatz deutscher Lande und mit gar manchen verachteten Gaben Gottes, herausgegeben zu Trost, Nutz und Hülfe zunächst aller rathlosen armen Kranken und zum Preise Dessen, der uns die Arzneien seiner Liebe reicht,

von Eleonora Maria Rosalia,

Herzogin zu Troppau, Fürstin von Lichtenstein und Gräfin zu Adelsberg.

Und „dem gemeinen Wesen zu Nutz, mit wohl bedachtem Muth" durch einen Erlaß Kaisers Karl VI., Wien am 18. August 1740, dem Röm. Reich empfohlen.

Nach Wortlaut der zwölften Auflage auf's Neue herausgegeben.

Zwei Bände oder 1000 Seiten. 1863.

Preis beider Bände nur 2 fl. 24 kr.

Religiöse Erbauungsstunde

jeden Sonntag, Abends 8 Uhr; vom 25. Oktober an nicht mehr bei Herrn Ph. D. Meyer in der Ritterstraße, sondern **Spitalstraße Nr. 31** im zweiten Stock, wozu Jedermann freundlich einladet **Ch. Raith.**

Eintracht.

Dienstag den 20. Oktober findet der Herbst-Ausflug statt.

Versammlung: im Gartenlokal der Gesellschaft.

Abgang: präcis 1½ Uhr.

Das Comité.

Philharmonischer Verein.

Mittwoch den 21., **Abends 7 Uhr,** Probe zu der am 2. November stattfindenden Aufführung.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 21. Oktober: **Theater in Baden. Maria Stuart.** Trauerspiel in fünf Akten, von Schiller.

Donnerstag den 22. Okt. IV. Quart. 109. Abonnementsvorstellung. Zum Erstenmale wiederholt: **Die Herrmannsschlacht.** Vaterländisches Schauspiel in 5 Akten, von Heinrich v. Kleist. Für die Bühne bearbeitet von Feodor Wehl.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Gestorben in der hiesigen katholischen Gemeinde.

6. August. Franziska Herbst, geb. Zimmermann aus Stokach, Wittwe des Joseph Herbst, Bürger zu Stokach, Schreiner hier, alt 49 Jahre.

8. „ Karl Frank aus Sinsheim, Schreiner, ledig, alt 19 Jahre 10 Monate 8 Tage, Vater Karl Frank, Bürger zu Sinsheim, Schreiner.

11. „ Ernst Jakob, alt 18 Tage, Vater Georg Stoffel, Bürger zu Moos, Amts Radolfzell, Dragoner-Wachtmeister.

12. „ Elisabethe Klumpp, geb. Beßbecher aus Rastatt, Wittwe des Bürgers und Maurers Mathias Klumpp zu Rastatt, alt 69 Jahre 2 Monate 18 Tage.

14. „ Anna Marie Venus, geb. Hezer aus Mingolsheim, Wittwe des Valentin Venus, Bürger und städt. Holzmesser, alt 72 Jahre 25 Tage.

15. „ Christian Mathias Junk aus Tiefenbach, gr. Kriegskommissär, Wittwer, alt 72 Jahre 7 Monate 22 Tage.

15. „ Johann Roms aus Zeuthern, Hausknecht, ledig, alt 24 Jahre.

17. „ Ludwig Andreas Karl, alt 2 Jahre 1 Monat 18 Tage, Vater Ludwig Benn Futelais aus Blomont, Kunstreiter.

18. „ Alois Baumgärtner aus Unteralpfen, Bürger und Polizeidiener hier, Ehemann, alt 72 Jahre.

18. „ Marie Anna Franziska, alt 2 Monate, Vater Joseph Vetter, Bürger zu Reichenbach, Bahnhofarbeiter.

20. „ Karoline Frieda Katharine, alt 2 Monate 8 Tage, Vater Karl Laier, Bürger zu Dielheim Fabrikarbeiter.

21. „ Franziska, alt 13 Tage, Vater Wenzeslaus Bittmann, Bürger zu Michelbach, Postconducteur.

23. „ Marie Katharine, alt 1 Monat 12 Tage, Vater Johann Vetter, Bürger zu Tiefenbach, Landwirth.

23. „ Karl Schneider aus Durlach, Bürger und Conditor hier, Ehemann, alt 42 Jahre 2 Monate 1 Tag.

24. „ Karl, alt 1 Monat 26 Tage, Vater Robert Greßler, Bürger zu Ellwangen, Uhrenmacher.

25. „ Johann Ganter aus Göschweiler, gr. Kanonier, alt 29 Jahre 3 Monate 9 Tage.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

27. August. Franz Joseph, alt 4 Jahre 1 Monat, Vater Joseph Brenner, Bürger zu Untergimpern, Eisenbahncondukteur.

28. „ Anna Josephine, alt 2 Monate 11 Tage, Vater Johann Sauer, Bürger zu Zusenhofen, Eisenbahncondukteur.

30. „ Wilhelm Ludwig Schmidt von hier, Bürger und Kaufmann hier, Ehemann, alt 33 Jahre 2 Monate 16 Tage.

6. Sept. Eduard Karl Joseph Ludwig, alt 3 Monate 11 Tage, Vater Karl Berchtold, Bürger zu Heudorf, Wagner.

6. „ Luise Friederike Gesell von hier, alt 16 Jahre 6 Tage, Vater Georg Gesell, Bürger und Schneidermeister.

10. „ Elisabethe Burg, Wittwe des Fabrik-Schreiners Burg hier, alt 72 Jahre.

11. „ Emilie, alt 10 Monate 9 Tage, Vater Karl Müller, Bürger und Sattlermeister.

11. „ Katharine Engelhard aus Bruchsal, Briefträgers Tochter, ledig, alt 83 Jahre.

12. „ Philipp Meder aus Unteribenthal, Cadettendiener, ledig, alt 35 Jahre 3 Monate 27 Tage.

13. „ Alexander Peter aus Iffezheim, Kanonier, alt 22 Jahre 1 Monat 19 Tage.

13. „ Amalie Moser aus Oberweier, alt 18 Jahre 5 Monate 1 Tag, Vater Sebastian Moser, Bürger zu Oberweier, Amts Lahr, Schreiner.

14. „ Melchior Gans, Bürger zu Distelhausen, Schreiner, Ehemann, alt 50 Jahre 11 Mon. 23 Tage.

15. „ Mathilde Johanne Elisabethe, alt 6 Jahre 6 Monate 18 Tage, Vater Franz Joseph Treffzger, Bürger zu Wehr, Eisendreher.

16. „ Anna Marie Philippine Walter, geb. Wagner von hier, Ehefrau des Bürgers und Tünchermeisters Karl Walter, alt 25 Jahre 8 Mon. 13 Tage.

20. „ Magdalene Frei, geb. Herbstreit aus Ettenheim, Wittwe des Christian Gottlieb Frei, Bürger zu Ettenheimweiler, Assistent.

21. „ Michael Braun, Bürger und Landwirth zu Beiertheim, ledig, alt 63 Jahre.

21. „ Mathias Wild, Bürger zu Bermersbach, Amts Gengenbach, Eisenbahncondukteur, Ehemann, alt 36 Jahre 6 Monate.

26. „ Marie Grünewald aus Vöhrenbach, alt 18 Jahre 16 Tage, Vater Joseph Grünewald, Steuer-Aufseher zu Säckingen.

26. Sept. Marie Luise Grießmann von hier, alt 18 Jahre 6 Mon. 3 Tage, Vater Michael Grießmann, Bürger zu Impfingen, Fabrik-Schmied.

27. „ Karoline Josephine Marie, alt 5 Monate 19 Tage, Vater Johann Baptist Schmid, Bürger zu Kaltbrunn, Fabrik-Schmied.

Karlsruher Rheinbahn.

Carlsruhe	Bahnhof	Abg. 6^{30}, 10^{35}	Morgens,	2^{35}, 5^{30}	Nachm.
	Mühld. Thor	„ 6^{38}, 10^{43}	„	2^{45}, 5^{40}	„

Maxau Abg. 7^{45} Morgens, 12^{15}, 4^{30}, 7^{15} Abends.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

17. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 7	27″ 10‴	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 13	28″ —‴	„	„
6 „ Abds.	+ 10	28″ —‴	„	hell
18. Okt.				
6 U. Morg.	+ 4	28″ —‴	Nordost	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 12	28″ 1‴	„	hell
6 „ Abds.	+ 10	28″ 1‴	„	„

Getauft:

13. Okt. Marie Wilhelmine Luise, Vater Leopold Johann Glaser, Mechaniker.

18. „ Wilhelmine Adelheid Franziska, Vater Emil Höllischer, Großh. Hofbuchhalter.

18. „ Wilhelmine Johanne, Vat. Friedr. Würz, Schneider.

18. „ Pauline Sophie Elisabethe, Vater August Vieser, Schlosser.

18. „ Gottlieb Heinrich, Vat. Gottlieb Schmidt, Schreiner.

18. „ Theodor Karl Leopold, Vater Heinrich Schmidt, Mechaniker.

Getraut:

15. Okt. Otto Krauth, Agent und Bürger hier, mit Wilhelmine Luise Juliane Sophie Weiß von hier.

18. „ Lorenz Schottmüller, Heitzer hier und Bürger in Waldangelloch, mit Marie Regine Karoline Hoffmann.

18. „ Johann Jakob Bronner, Zeichner und Bürger hier, mit Friederike Wilhelmine Krauß von hier.

Von meinen Einkäufen in Paris zurückgekehrt, erlaube ich mir, solches hiermit empfehlend anzuzeigen.

C. Bautz,
Modehandlung,
Herrenstraße Nr. 25.

Rein leinene Taschentücher

von **bester Qualität** habe ich in den verschiedensten **Sorten und Größen** erhalten, welche ich zum **Fabrikpreise** verkaufe.

N. L. Homburger,
Langestraße Nr. 203.

Ernst Schultz, Schneider,
Zähringerstraße Nr. 39,
empfiehlt durch vortheilhaften Einkauf von Winterstoffen:
Ueberröcke zu **22 fl.; Hosen** mit **Weste** zu **11 fl. 12 kr.** und höher.
Bitte um gefällige Ansicht.

Hüte.

Coiffures. Meine **Rückkehr** von meinen **persönlichen Einkäufen in Paris** erlaube ich mir hiermit empfehlend anzuzeigen.

Henriette Bühler, Modes,
Langestraße Nr. 50, Eck der Adlerstraße.

Guirlanden.

Hauben.

Schuh- und Stiefel-Lager
bei **Louis Steurer,** am Spitalplatz Nr. 30.

Gewöhnliche Rohrstiefel 2 fl. 42 kr., feine 5 fl., starke rindlederne Halbstiefel 4 fl. 15 kr., dergleichen doppelsohlige 5 fl., dergleichen große Rohrstiefel 5 fl. 15 kr., kalblederne Frauenschuhe zum Schnüren 1 fl. 30 kr., kalblederne Mädchenstiefel mit Absätzen, starke, gute Waare, 1 fl. 45 kr., dergleichen Frauenstiefel 2 fl. 30 kr., feinere 3 fl., lederne Kinderstiefel 1 fl. bis 1 fl. 12 kr.

Ruhrer Steinkohlen,

direkt aus den vorzüglichsten Gruben an der Ruhr bezogen, sind zwei weitere Schiffsladungen eingetroffen, welche bis zum 20. Oktober ausgeladen werden, und offerire solche in Wagenladungen von circa 30 Centnern und darüber frei ab Schiff (Marau a. Rh.)

à 27 kr. per Centner,

frei hieher geliefert

à 29 ½ kr. per Centner,

bei Abnahme von 100 Centnern und darüber tritt eine namhafte Preisermäßigung ein.

Kleinere Quantitäten werden in meinem Hause abgegeben oder auch frei in die resp. Wohnungen geliefert.

Ernst Link, Ruhrer Steinkohlenhandlung,
Durlacherthorstraße Nr. 34.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Spelzberg, Kfm. von Bockenheim. Walther, Kaufm. v. Darmstadt. Eberhard v. Magdeburg.

Deutscher Hof. Hambrecht, Kfm. v. Wollenberg.

Englischer Hof. v. Edelsheim, Gesandter von Wien. Oeisch m. Frau v. Berlin. Plehm v. München. Huk m. Fam. v. Chicago. Friedrich, Kaufm. v. Dresden. Bahn, Kfm. v. Frankfurt. Benhas, Kfm. v. Stuttgart.

Erbprinzen. Hübscher v. Basel. Wolbein, Kfm. von Alexandria. Heß, Kaufm. von Frankfurt. Fost von Bern. Müller v. Leipzig. Lutz, Kaufm. von Landau. Bumüller, Kfm. v. Schaffhausen. Faller, Ingenieur von St Gallen.

Geist. Kern, Lehrer v. Hornberg.

Goldener Adler. Besenbruck, Kaufm. v. Zweibrücken. Eisen, Kaufm. v. Darmstadt. Reuter v. Treuburg. Sieß, Kfm. v. Ulm. Doppler, Kaufm. v. Worms. Traunhof, Kfm. v. Salzburg.

Goldener Ochse. Sihler, Kfm. v. Genf. Holdermann, Fabr. v. Bingen. Bohy v. Mülhausen.

Grüner Hof. Nathan, Kfm. v. Mannheim. Krämer, Kfm. v. Wachenheim. Dreßler v. Linz.

Hôtel Große. Gutsch, Kfm. v. Lörrach. Bunk, Kfm. v. Bremen. Zwerk, Kaufm. v. Hamburg. Rheinbold von Oberursel. Wohlthäter v. Weiskirchen. Dr. Löwenstein m. Fam. von Oldenburg. Fuchs m. Frau von Basel. Kütz, Kfm. v. Zerbst. Lampartner, Fabr. v. Reutlingen. Riesle, Kfm. v. Isny. Fischer, Kfm. v. Lahr. Stettenheimer v. Stuttgart. Richard, Kfm. v. Frankfurt. Fabel v. Wien. Dr. Schwarzkopp m. Sohn v. Basel. Fischer, Fabr. von Stuttgart. Karcher, Kfm. v. Mannheim.

Nassauer Hof. Feist u. Haas, Kaufl. v. Frankfurt.

Römischer Kaiser. Delonge v. Besançon. Santik, Offizier v. Lüneville. Kempf, Kfm. von Straßburg. von Hosten v. Amsterdam. Neubert a. Schlesien.

Rothes Haus. Wenzel v. Niederursel. Erhart, Kfm. v. Straßburg. Braun, Anwalt v. Ollmütz. Honickel von Constanz. Schellwitz, Kfm. v. Colmar. Scherer, Weinhdl. v. Straßburg. Schmidt von Neuhof. Stengel, Kfm. von Leipzig.

Schwarzer Adler. Maier, Wirth von Rohrbach. Manz, Fabr. v. Zell.

Stadt Pforzheim. Steuermeier, Kfm. v. Lobkowitz.

Weißer Bär. Manz u. Bieringer, Wirthe v. Rottenburg.

Weißer Löwe. Eisele v. Rotterdam.

In Privathäusern.

Bei Hofbuchdrucker Hasper: Frotscher, Apotheker m. Frau v. Dresden.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.